

---

Subject: Androgenetische Alopezie? oder auch nicht?

Posted by [Lia\\_Lebkuchenherz](#) on Wed, 04 May 2016 10:16:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo meine Lieben

Schon länger bin ich nur stille Mitleserin und habe mich bis jetzt nicht getraut selbst zu schreiben.

Ich heiße Julia bin 26 Jahre alt und mittlerweile ein kleines bisschen verzweifelt. Angefangen hat alles vor ca. 6 Jahren nach der Geburt von meinem Sohn. Ich hatte super starken Haarausfall, was ja nach einer Schwangerschaft normal ist und dazu noch Eisenmangel. Der Haarausfall hörte lange Zeit nicht auf, ich suchte daraufhin einen Hautarzt auf der 3 Sekunden auf meine Kopfhaut schaute und sagte ich hätte ein Ekzem und mit eine Tinktur verschrieb. Der Haarausfall hörte irgendwann auf und meine Haare waren viel dünner als vor der Schwangerschaft. Aber seitdem habe ich dieses Status halten können.

Die Wende kam ca. letztes Jahr im August als ich bemerkte das meine Haare feiner, glatter irgendwie dünner waren...ich hatte keinen übermäßigen Haarausfall bemerkt, es war einfach so wie wenn einfach keine neuen mehr nachwachsen würden.

Zur Arbeit trage ich immer einen Dutt und packe alle meine Haare nach oben und plötzlich konnte von vorne Am Stirnansatz reingucken. So arg war es vorher nie und ich habe das Gefühl es verschlimmert sich.

Man kann dann gar nicht mehr aufhören immer in den Spiegel zu schauen und alles Haargenau zu untersuchen.

Und man verzweifelt immer mehr. Anderen fällt das noch gar nicht wirklich auf aber man selbst sieht ja immer alles.

Der restliche Scheitel sieht eigentlich noch gut aus, außer im Sonnenlicht da sieht man eine leichte lichtung...ist das normal das es zuerst vorne an der Stirn ausdünn? Dachte immer bei AGA lichtet sich zuerst großflächig der Mittelscheitel

Auch in meiner Familie hat jeder volles Haar, sogar die Großeltern noch...

Ich weiß einfach nicht mehr weiter...Ich war noch beim Endokrinologen für ein Blutbild und mein freies Testosteron ist ganz leicht erhöht. Ich habe daraufhin die Ärztin und auch meine Frauenärztin gefragt ob es daran liegen könnte aber beide sagten das der Wert dafür zu gering erhöht ist. hmm..

Ich werde die Blutwerte mal einstellen und ein Bild von meinem Stirnansatz vllt. kann mir jemand von euch helfen und was dazu sagen.

Habe nächste Woche auch nochmal einen Termin zur Nachkontrolle der Werte wegen dem leicht erhöhten Testosteron.

Nun will ich euch nicht länger zuquatschen, muss nämlich gleich auf die Arbeit

Ich finde es toll das es so ein Forum gibt wo betroffene sich austauschen können und man mit diesem Problem nicht alleine ist.

Ich würde mich freuen wenn mir jemand von euch Antwortet

Liebe Grüße

Lia

---

## File Attachments

1) [13166002\\_1102534069806997\\_7200108526049403302\\_n.jpg](#),  
downloaded 6704 times

Analyse	Bezeichnung	Ergebniswert	+/-	Einheit	Ergebnistext
****	ID: 1009744210, LA(Endbefund) - synlab EPPB				
KLBB	KLEINES BLUTBILD				
THRO	Thrombozyten	281		tsd/ $\mu$ l	
LEUK	Leukozyten	5,75		tsd/ $\mu$ l	
ERY	Erythrozyten	4,43		Mio/ $\mu$ l	
HB	Haemoglobin	13,1		g/dl	
HK	Haematokrit	39		%	
MCV	Mittl.Ery-Volumen (MCV)	88		fl	
HBE	HbE (MCH)	29,6		pg/Ery	
MCHC	MCHC	33,8		g/dl	
CALS	Calcium	2,25		mmol/l	
CAALBW	Calcium (albuminkorr.)	2,13	-	mmol/l	
EISE	Eisen (Serum)	51,5		$\mu$ g/dl	
FERI	Ferritin	50,5		ng/ml	
ALBS	Albumin	4480		mg/dl	
EFT3	Freies T-3	4,61		pmol/l	
EFT4	Freies T-4	11,3	-	pmol/l	
ETSH	TSH (super.sens.)	1,43		$\mu$ lU/ml	
ATPOCE	AK gegen hTPO			U/ml	< 28.0
TAKCE	Thyreoglobulin-AK			U/ml	< 15.0
PROLCE	Prolaktin	12,3		ng/ml	
LHS	LH	6,03		U/l	
FSHS	FSH	6,60		U/l	
FTES	Freies Testosteron	1,59	+	pg/ml	
DHES	DHEA - Sulfat	211		$\mu$ g/dl	
OEST	Oestradiol (E2)	32,4		pg/ml	
VITD	Vitamin D 3 (25-OH-D3)	26,7	-	$\mu$ g/l	